### Aufgabenblatt der Lernkontrolle: InfSi1\_V06

Name der Lernkontrolle: InfSi1\_V06

Beschreibung:

 Startzeitpunkt:
 05. April 2016 18:38:00

 Endzeitpunkt:
 18. April 2016 18:38:00

Maximale Punktezahl: 57
Anzahl Fragen: 18
Anzahl eigene Teilnahmen: 1

Teilnehmer: Rico Akermann (rakerman@hsr.ch)

Startzeitpunkt Teilnahme: 28. July 2016 23:00:28 Endzeitpunkt Teilnahme: 28. July 2016 23:39:02

**Benötigte Zeit:** 00:38:34 **Punkte:** 3/57 (5%)

### Frage 1: Wenn man die Länge eines Schlüssels um ein Bit erhöht ...

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
✓	✓	verdoppelt sich die Sicherheit des Systems.
X	X	verdoppelt sich der Informationsgehalt des Schlüssels.
✓	X	nimmt der Informationsgehalt des Schlüssels um ein Bit zu.
X	X	wird die Sicherheit des Systems vier mal grösser.

### Frage 2: Welche der folgenden Begriffe beschreiben AES?

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
X	✓	Stream Cipher
✓	X	Block Cipher
1	✓	Advanced Encryption Standard
X	X	American Encryption Standard

### Frage 3: Welche Parameter müssen der Sender und der Empfänger beim Einsatz von Block Codes miteinander absprechen? (Der Algorithmus sei festgelegt.)

abspr	absprechen? (Der Algorithinus seriestgelegt.)			
Richtige	Deine	Fragetext		
Antwort	Antwort	-		
✓	✓	Blocklänge		
✓	✓	Paddingverfahren		
✓	X	Schlüssellänge		
✓	X	Datenrate		

### Frage 4: Bei welchem Block Cipher Betriebsmodus können Periodizitäten im Klartext erhalten bleiben?

Richtige		Fragetext
Antwort	Antwort	
•	0	Electronic Codebook (ECB) Mode
0	0	Cipher Block Chaining (CBC)
0	0	Cipher Feedback Mode (CFB)
0	•	Counter Mode (CTR)

# Frage 5: Welche Parameter müssen der Sender und der Empfänger beim Einsatz von Stream Ciphers miteinander absprechen? (Der Algorithmus sei festgelegt.) Richtige Deine Antwort Antwort X X Blocklänge X X Paddingverfahren V V Schlüssellänge V Datenrate

### Frage 6: Bei der Verschlüsselung eines deutschen Textes mit DES oder AES wird die Häufigkeit der Ciphertext-Bytes untersucht. Welche Aussage trifft zu?

Richtige Deine Antwort

O O Die Häufigkeit der Buchstaben ist auch im Chiffrat zu erkennen.

Alle Ciphertext-Bytes treten etwa gleich häufig auf.

# Frage 7: Welche EXOR-Inputs führen auf den Output "1"? Richtige Deine Antwort Antwort X X 0 (+) 0 V V 1 (+) 0 V V 0 (+) 1 X X 1 (+) 1

## Frage 8: Bei DES (CBC) wird im Cryptool X.923-Padding verwendet. Der letzte Datenblock enthalte nur die drei Bytes AA BB CC. Welche Aussagen treffen auf das in diesem Fall durchgeführte Padding zu?

# Frage 9: Welche der folgenden Verfahren sind Symmetric Key Verfahren? Richtige Deine Antwort X X RSA X DH X X AES X X DES

# Frage 10: AES steht für ... Richtige Deine Antwort Antwort Antwort Antwort Antwort Antwort Advanced Encryption Standard O O American Encryption Standard O O Adopted Encryption Security O O Algorithmic Enctyption Security

# Frage 11: Welche (effektive) Schlüssellänge muss bei einer Brute Force Attacke Triple-DES-Verschlüsselung "verarbeitet" bzw. durchprobiert werden?

Richtige Deine Fragetext
Antwort Antwort
O O 56 Bit

0	0	64 Bit
•	0	112 Bit
0	•	128 Bit
0	0	192 Bit

## Frage 12: Die maximale Entropie einer Zeichenkette bestehend aus zufällig gewählten, mit Wahrscheinlichkeit 1/26 auftretenden Buchstaben beträgt ?

1/20 a	1/26 auftretenden Buchstaben betragt ?		
Richtige		Fragetext	
Antwort	Antwort		
✓	X	ld(26)	
✓	X	4.7 Bit	
✓	X	log(26)/log(2)	
X	✓	ld(1/26)	
X	X	5 Bit	

### Frage 13: Beim Einsatz von Block Codes im Cipherblock Chaining (CBC) Modus?

District	D-1	Facility
Richtige		Fragetext
Antwort	Antwort	
Y	./	könnte der Sender die Verschlüsselungsgeschwindigkeit durch Parallelisierung erhöhen.
^	v	Konnte der Gender die Verschlasseldigsgeschwindigkeit durch i arallelisierung erhöhen.
./	./	könnte der Empfänger die Entschlüsselungsgeschwindigkeit durch Parallelisierung erhöhen.
V	V	Konnie der Emplanger die Entschlasselungsgesenwindigkeit durch Farahensierung erhöhen.
Y	Y	führen gleiche Klartextblöcke immer auf die gleichen Ciphertextblöcke.
^	^	Tamen gleione Natiexiblooke inimer auf die gleionen ofphertexiblooke.
1	1	müssen sich Sender und Empfänger auf denselben Initialisierungsvektor einigen.
•	•	mussen sich Gender und Emplanger auf denseiben mittalisierungsvertor einigen.

### Frage 14: Was ergibt die Verknüpfung y = a EXOR b EXOR a?

Richtige Antwort		Fragetext
0	•	1
0	0	a
•	0	b
0	0	0 oder 1 abhängig von a

### Frage 15: Welche (effektive) Schlüssellänge wird bei "normaler" DES-Verschlüsselung verwendet?

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
•	0	56 Bit
0	0	64 Bit
0	0	112 Bit
0	•	128 Bit
0	0	192 Bit

### Frage 16: Welche Aussagen treffen auf einen Pseudo Random Number Generator (PRNG) zu?

		•
Richtige	Deine	Fragetext
Antwort	Antwort	
✓	✓	PRNG wird in Stream Cipher Verfahren eingesetzt
✓	X	PRNG liefert Sequenzen, welche siche irgendwann wiederholen

### Frage 17: Beim Einsatz von Block Codes im Electronic Codebook (ECB) Modus?

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
✓	X	könnte der Sender die Verschlüsselungsgeschwindigkeit durch Parallelisierung erhöhen.
✓	X	könnte der Empfänger die Entschlüsselungsgeschwindigkeit durch Parallelisierung erhöhen.

✓	✓	führen gleiche Klartextblöcke immer auf die gleichen Ciphertextblöcke.
X	X	müssen sich Sender und Empfänger auf denselben Initialisierungsvektor einigen.

Frage 18: Bei AES beträgt die Schlüssellänge mindestens ?		
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
0	0	56 Bit
0	•	64 Bit
0	0	112 Bit
•	0	128 Bit
0	0	196 Bit